





München bereits verlassen.

Sie haben Hitler einen "spinnerten Uhu" genannt?







Therese reist über Lermoos nach Österreich aus, und von hier aus weiter zur Schweizer Grenze.





Sie fahren nach Arosa, wo die Familie Mann sich überstürzt in der Emigration zusammengefunden hat.



Meine Mutter ist nicht mitgegangen. Ich war fast froh, wie sie 1934 gestorben ist. Wenn sie die mitgenommen hätten, das wär so entsetzlich gewesen.





Es ist gefährlich und die Bedingungen sind denkbar schwierig. Ein Spielort muss außerdem gefunden werden.



Es fehlt Geld, die Schweizer Behörden verbieten den Flüchtlingen jegliche politische Betätigung, und sie dürfen nur eingeschränkt arbeiten.







Erstmals in einem Theater liegt die Verantwortung allein in den Händen von Frauen. Sie spielen in der Schweiz, und dann in Belgien, den Niederlanden, Luxemburg und in der Tschechoslowakei, gesamt sind es mehr als 1000 Aufführungen.





Dann wird allen Emigranten die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen.



Im Herbst 1936 dann durften wir in der Schweiz gar nicht mehr spielen. Es wurde von Amts wegen untersagt. Therese heiratet den homosexuellen englischen Autor John Hampson. Nun hat sie einen britischen Pass.



Doch immer mehr Länder Europas stehen unter der Macht der Nazis.

1937 unternimmt das gesamte Ensemble deshalb eine Überfahrt in die USA, nach New York.



Ich wusste gleich, dass das amerikanische Gastspiel ein großer Unsinn war.

Erika ist aktiv, um die Finanzierung zu organisieren, Partner zu finden, Kontakte zu schließen. Therese ist eifersüchtig. Es kommt immer öfter zum Streit.



Aber die Erika, die hat's halt gewollt.

Die "Pepper Mill" hat in den USA keinen Erfolg. Nach einigen Shows wird das Programm eingestellt.



Die gemeinsame Arbeit war hernach halt vorbei.







1937. Als Therese in England ankommt, wartet ein Telegramm aus Zürich auf sie.



So bin ich von der Pfeffermühle wieder ans Zürcher Schauspielhaus gegangen. Ihre Schwester Irma kann mithilfe einer privaten Unterstützerin zu ihr in die Schweiz fliehen. Sie wohnen zusammen.



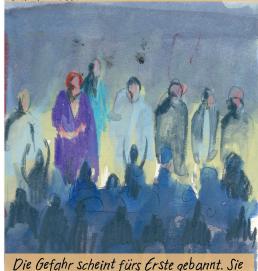
1.9.1939: Deutscher Überfall auf Polen

Man fürchtet, dass auch die Schweiz bald angegriffen wird.



Alle Schauspieler haben einen gepackten Rucksack in der Garderobe stehen.

Die Vorstellung endet weit nach Mitternacht. Das Publikum tobt.



Die Gefahr scheint fürs Erste gebannt. Sie spielen weiter, immer bereit zur Flucht. Therese ist im achten Jahr der Emigration.

Die Schweizer
Armee hat keine
Chance gegen einen
Angriff.

Wohin
sollen wir
fliehen, wenn
die Deutschen
kommen?

Die stehen
schon an
der Grenze.

So.

Ks ist
Zeit!



Bis 1941 hatten die Deutschen Polen überfallen, Dänemark, Norwegen, Luxemburg, Belgien und die Niederlande besetzt.

Therese.
Brecht hat Aus
dir ein Stück dem Exil in
geschickt. Schweden.

Therese wohnt mit vielen der Schauspieler in einem Haus. Auch mit dem Regisseur Leopold Lindtberg.



Bomben fallen über London und Belgrad, Moskau ist belagert.



